

## Bezirksvoltigierzeltlager 2015

Dieses Jahr fand zum 30. Mal das Bezirksvoltigierzeltlager vom BezirksPferdeSportVerband Hannover e.V. vom 23. – 26. Juli in Okel statt.

Leider waren schon einige unserer Kinder im Urlaub, so dass wir nur mit drei Volti-Mädels und Blacky hingefahren sind.

Donnerstag trafen wir uns bei schönstem Wetter um 10 Uhr an Blackys Weide. Gepäck und Pony einladen ging schnell und wir verabschiedeten uns von den winkenden Müttern.



*Blacky und Wasco*

Nach knapp 4 Stunden Fahrt (mit Besuch bei Krämer und Mc Donalds) kamen wir wohlbehalten in Okel an. Blacky durfte eine Weide beziehen, wo schon der riesige Fuchswallach Wasco wartete. Die beiden wurden schnell Freunde und wichen einander nicht mehr von der Seite, auch nicht, als die kleine Herde um 2 Pferde erweitert wurde.

Wir bauten unsere Zelte auf und richteten uns häuslich ein, bevor es auch schon mit dem Abendessen und einer Spiele-

Olympiade losging.

Nach einer kurzen Nacht wartete früh um 7 Uhr schon das Frühstück, um 9 Uhr begannen die ersten Workshops. Unsere Kinder turnten auf dem Holzpferd Doppelübungen, anschließend durften sie auf dem richtigen Pferd Biene voltigieren. Nachmittags nahm ich mit Blacky am Workshop Bodenarbeit teil und die Kinder waren zum Zumba und dann im kostenlosen Freibad.



*Doppelübungen*



*Bodenarbeit*

Leider war die Wettervorhersage für die Nacht und für Sonntag nicht sehr zeltfreundlich (Sturmböen und Gewitter), so gab es abends eine Krisensitzung der Ausbilder und es wurden Reithalle, Turnhalle und Schützenhaus als Nachtquartier zur Verfügung gestellt. Tatsächlich verschwanden die ersten Zelte und ein Teil der Teilnehmer zog um oder fuhr zum Übernachten nach Hause. Da wir schon so manchen Zelturlaub mit Regen

und Sturm überstanden haben und unsere Kinder nicht ins Massenquartier wollten, blieben wir im Zelt. Und haben das nächtliche Gewitter heile überstanden.

Samstag nahmen unsere Kinder am Workshop „zeitgenössischer Tanz“ teil, voltigierten auf dem Pferd Asterix und turnten auf dem Holzpferd den zweiten A-Block. Ronja bot an beiden Tagen Voltigierstunden auf Blacky



*Trainingseinheit auf Blacky*

für „fremde“ Kinder an. Mit dem Wetter hatten wir noch Glück, es gab nur einen kurzen Regenschauer. Dabei waren die Okeler wieder erstaunliche tiefenentspannt, als neben den 4 Holzpferden in der Reithalle mit den jeweils etwa 10 Kindern, zwei besetzte Zirkel mit galoppierenden Pferden und ebenfalls die entsprechenden



*Leoni auf Asterix*

Kinder, auch noch 4 Pferde und mindestens 50 Kinder von draußen in die Halle drängten. Alle durften reinkommen, aber es wurde kein Training unterbrochen und die Pferde galoppierten weiter gelassen ihre Runden.



*Reithalle voll - In jeder Ecke ein Holzpferdtraining, zwei Pferdeeinheiten und 4 Pferde + Menschen die vorm Regen flüchten. Wie gut, dass alle verträglich sind und gelassen bleiben!*

Abends gab es eine bunte Galaschau aus 30 Jahren Volti-Zeltlager. Und der Sturm wurde heftig. Trotzdem wollten unsere Mädels weiter im Zelt schlafen. Und unsere Zelte blieben tatsächlich heile und wir konnten einigermaßen gut schlafen.

Sonntag durften wir etwas länger schlafen, Frühstück gab es erst um 8 Uhr. Die ersten Trainingseinheiten in der Reithalle mussten allerdings ausfallen, weil die Halle noch voller schlafender Kinder war.

Später gab es für alle Kinder noch Trainingseinheiten auf dem eigenen Pferd, Ronja und Elsa durften mit auf das Pferd ‚Wasco‘, ein Einführung in die Doppellongenarbeit und dann die Abschiedsveranstaltung „Kurz und knackig“, wo jeder Verein zeigen konnte, was er in den Tagen zuvor gelernt hat.



*Umzug in Reithalle*

Viel zu schnell war die Zeit rum und es ging ans Packen und die Heimfahrt. Und für uns steht fest: nächstes Jahr sind wir wieder dabei!